



Internationalistisches
Bündnis

www.inter-buendnis.de

Aktuelle Mitteilung

Bündnis-Rat des Internationalistischen Bündnisses, 11.2.20

In Thüringen wurde das erste Mal in der Nachkriegsgeschichte mit Thomas Kemmerich/FDP ein Ministerpräsident nur durch Unterstützung von Faschisten, hier um Höcke/AfD, unter aktiver Mitwirkung von CDU und FDP gewählt. Ein Sturm der Entrüstung ging durch Deutschland: binnen Stunden gingen Tausende auf die Straße: Keinen Fußbreit den Faschisten, Kemmerich muss zurücktreten! Mit Erfolg! Keine 24 Stunden konnte sich dieser Ministerpräsident halten. Anhand dieser Niederlage der Rechtsentwicklung ist eine offene politische Krise in Thüringen ausgebrochen mit dem Potential einer bundesweiten Regierungskrise. **Der Bündnisrat beschließt am 9.2.2020: Kommt es zu Neuwahlen, werden wir antreten als Internationalistische Liste/MLPD!**

Die Rechtsentwicklung der Regierung muss und kann gestoppt werden. In diesem Sinne stehen die Kräfte des InterBündnis konsequent antifaschistisch für das Verbot aller faschistischen Kräfte und für den Aufbau einer breiten, überparteilichen Einheitsfront gegen die Rechtsentwicklung, Faschismus und Krieg. Der Antikommunismus hat zu dem Debakel in Thüringen geführt: mit der Gleichsetzung von links und rechts, die eine Diffamierung der Linken und Hofierung der Rechten bedeutet. Wer in der jetzigen Zeit Antikommunismus betreibt, gießt Wasser auf die Mühlen der AfD.

- Der Bündnis-Rat des Internationalistischen Bündnisses fordert Neuwahlen zum Landtag in Thüringen!
- Der Bündnis-Rat ruft bundesweit zu antifaschistischen Protesten und Protesten gegen die Rechtsentwicklung auf, beteiligt sich und initiiert sie.
- Das Internationalistische Bündnis kandidiert im Falle von Neuwahlen zu den Landtagswahlen in Thüringen als Internationalistische Liste/MLPD als einem gemeinsamen Projekt verschiedener Trägerorganisationen. Der Schwerpunkt dieses Wahlkampfes liegt auf dem Kampf um die Zweitstimmen für die Landesliste. Alle Trägerorganisationen sind eingeladen, sich entsprechend ihrem Charakter und ihren Möglichkeiten zu beteiligen, was unterschiedliche Formen haben kann.
- Die Tagesordnung des Bündniskongress am 16.2.20 in Kassel soll entsprechend erweitert werden um die Vorstellung und Bestätigung der Landesliste Thüringen. Die Kräfte des InterBündnis Thüringen werden gebeten, Redebeiträge vorzubereiten.
- Wir schlagen als Grundlage für die Landesliste die bewährten KandidatInnen der Landesliste zur Landtagswahl im Oktober 2019 vor ergänzt mit neuen Kräften.
- Wir beginnen sobald möglich mit der Unterschriftensammlung. Wir stellen die Landesliste und die Direktkandidaten schnellstmöglichst auf und beantragen umgehend die Unterschriftenlisten.
- Wir rufen alle auf, zur Verbreiterung des Bündnisses im Sinne der Einheitsfront gegen die Rechtsentwicklung, Faschismus und Krieg beizutragen – und jetzt erst recht zum Bündniskongress einzuladen und daran teilzunehmen!